

# Futterplatz für Leseratten



Auch das ist BuchCafé: Gespanntes Lauschen der Erzählung – so am vergangenen Sonntag zu erleben.

FOTO: THOMAS BRUNNSCHWEILER

Seit dem 1. Mai betreibt Nadja Frigerio an der Emil Frey-Strasse 159 eine Bücher- und Musikbörse mit einem Buch-Café. Ein idealer Platz für Lesungen.

Thomas Brunnschweiler

**G**ott würfle nicht, meinte Einstein. Oder doch? Zahlreiche Besucher kamen am Sonntagmorgen zur Lesung aus dem Buch «Gott würfelt doch». Zu Beginn war es etwas unruhig, da ein plötzlich aufgetauchter Kameramann geschäftig mit seinem Stativ herumhandelte. Fritz Frey, der Leiter des IL-Verlags Basel, las zusammen mit seiner Lektorin aus dem abenteuerlichen Buch von Lutz Kreutzer vor, in dem es um einen mysteriösen Doppelgänger und eine verstörende Irrfahrt in die Vergangenheit geht. Sibylla Breitenstein

sang in den Leseпаusen zur Erheiterung des Publikums «Der Mörder ist immer der Gärtner» von Reinhard Mey.

### Treffpunkt, Bücherparadies ...

Nadja Frigerio, Lehrerin und zweifache Mutter, hatte bereits in Reinach eine Bücherbörse, die ihr Vater nun weiterführt. Sie suchte jedoch eine neue Herausforderung und wurde in Münstereifel fündig. Zusammen mit ihrem Mann kaufte sie das kleine Haus. Im linken Teil richtete sie ein gemütliches, in Grüntönen gehaltenes Café ein, im rechten Teil und im Keller die Bücher-, CD-, Platten- und Videobörse, wo es auch Trouvaillen zu entdecken gibt. Nadja Frigerio versteht ihr BuchCafé als gesellschaftlichen und kulturellen Treffpunkt. Auch wer kein Buch erstehen will, kann hier etwas konsumieren.

Aber Leseratten kommen natürlich besonders auf ihre Rechnung, weil sie neben dem gastronomischen Angebot auch noch die Auswahl zwischen über 10 000 Büchern haben, die sorgfältig nach Sparten und Themen geordnet sind. Nadja Frigerio liebt Bücher, das ist sofort zu spüren. «Man sollte Bücher

nicht einfach wegwerfen», sagt sie, «indem ich sie hier ordne und zu einem vernünftigen Preis wieder verkaufe, ist das auch im Sinne der Leseförderung.»

### ... und Kulturvermittlung

Das Ziel der initiativen Frau ist die Schaffung eines Begegnungsortes, an dem Menschen nicht zuletzt zum Gespräch angeregt werden. Dass sich die Räumlichkeiten auch für Lesungen oder vielleicht für einen Lesekreis eignen, liegt auf der Hand. Alleine könnte Nadja Frigerio aber die Bücherbörse und das Café nicht betreiben. Sie ist deshalb froh um die fünf Helferinnen, die den Betrieb überwiegend ehrenamtlich gewährleisten. Schon gibt es einige Stammkunden, die das ungezwungene Nebeneinander von Café und Kultur mögen und fast täglich erscheinen. «Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv, aber es könnten noch mehr Leute kommen.» Ein Grund, das BuchCafé aufzusuchen, ist die nächste Lesung am Sonntag, 18. Oktober, um 11 Uhr. Dann erzählt Carol Enderli unter dem Motto «Sonne, Mond und Sterne» fünf Märchen für Erwachsene.